

**Anforderungsprofil**

Stand: 17.04.2024
Ersteller/in: PS 42
(BearbeiterZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Finanzen, Personal und Facility Management

Personalmanagement

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
3304/42821	Azubi MFA	Ausbildungsentgelt

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Die Auszubildenden absolvieren eine dreijährige Berufsausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an zwei Tagen in der Berufsschule (OZS Gesundheit I oder II).

Die praktische Ausbildung erfolgt an drei Tagen pro Woche für jeweils ein Jahr im:

- HELIOS-Klinikum Emil von Behring
- in einer Praxis für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
- im Gesundheitsamt des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Mitte des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung und Ende des dritten Ausbildungsjahres die Abschlussprüfung abgelegt.



Tätigkeiten:

- Betreuung und Beratung von Patienten und Klienten
- Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie
- Umgang mit Arzneimitteln und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln
- Arbeitsschutz und Hygiene
- Verwaltung, Terminkoordination und Abrechnung
- Grundlagen der Prävention und Rehabilitation

2. Formale Anforderungen

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) anstreben und mit Beginn der Ausbildung erlangt haben.

Weiterhin ist mindestens die Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für die deutsche Sprache erforderlich.

Wünschenswert sind Schulpraktika in med. Einrichtungen, z.B. Arztpraxis oder Krankenhaus

Gewichtungen

entfallen hier



3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Leistungsmerkmale - fachliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • verfügt über medizinisches Interesse • Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Arzneimitteln und beim Einhalten der Hygienevorschriften) • Verschwiegenheit (z.B. Schweigepflicht beim Umgang mit Daten der Patienten) 	X			
3.1.2	Leistungsmerkmale - persönliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen (z.B. beim Eingehen auf die persönliche Situation von Patienten) • Psychische Stabilität (z.B. bei der Konfrontation mit schweren Schicksalen) 		X		
3.1.3	Leistungsmerkmale - allgemeine Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • gute Allgemeinbildung 		X		

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran, übernimmt selbständig Aufgaben • steht Veränderungsinitiativen aufgeschlossen gegenüber 		X		



	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • übernimmt Verantwortung für die persönlich-berufliche Weiterentwicklung 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • handelt systematisch und strukturiert • arbeitet vorausschauend • erledigt die Arbeiten systematisch und strukturiert, beachtet dabei Wichtiges und Dringliches 		X		
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten • verteilt Aufgaben auf zur Verfügung stehende Zeit • übernimmt Verantwortung für die eigenen Ergebnisse 		X		
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • verwendet bei Entscheidungen alle verfügbaren Informationen • trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung • bezieht diejenigen, die von der Entscheidung betroffen sind, soweit wie möglich in den Entscheidungsprozessen ein • übernimmt Ergebnisverantwortung 			X	
3.2.5	<p>Flexibilität</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeld Bedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen 		X		



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> ● stellt sich rasch auf neue Situationen ein ● schafft Optionen bzw. Alternativen ● nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind 				
3.2.6	<p>Strukturiertes Handeln</p> <p>► Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logische, geordnete und zielorientierte Gesamtzusammenhänge zu verarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● behält den Überblick ● erkennt Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Folgen ● durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig 		X		
3.2.7	<p>Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität</p> <p>► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sucht neue Lösungen ● hinterfragt gewohnte Arbeitsmethoden und Verfahrensweisen ● steuert eigene Ideen für Problemlösungen und ihre Umsetzung 			X	
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● roter Faden erkennbar, logischer, verständlicher Aufbau ● drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus ● kommuniziert das eigene Handeln transparent 		X		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p>			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • übt Kritik, ohne zu verletzen und nimmt Kritik selbst offen auf • stellt das Ziel der Gruppe und nicht die eigene Person in den Vordergrund • zeigt anderen gegenüber eine positive Einstellung 				
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermittelt Wünsche der Kundschaft und geht auf ihre Bedürfnisse ein • richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfangenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit) • prüft und hinterfragt Anliegen der Kundschaft (Fragen, Hinweise, Beschwerden) 	X			
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen ab • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer • identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen beider Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin 			X	
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p>			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<p>► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</p> <p>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster • respektiert andere Menschen vorurteilsfrei • zeigt Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Perspektiven und Lebenslagen anderer hineinversetzen zu können 			X	
3.3.6	<p>Einfühlungsvermögen bzw. Empathie</p> <p>► Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt situationsangemessene Umgangsformen • besitzt Einfühlungsvermögen (äußert Kritik in angemessener Form) • erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen 		X		
3.3.7	<p>Teamfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich und sein Können im Team optimal einzubringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellt das Ziel der Gruppe und nicht die eigene Person in den Vordergrund • unterstützt andere Gruppenmitglieder aktiv, anlass- und situationsorientiert • tritt stets unaufdringlich, konstruktiv und ergebnisorientiert auf und ist Kolleginnen und Kollegen gegenüber offen, berechenbar und hilfsbereit 		X		